

TIPP: „DAS GOLDFISCHGLAS“

Vorteile der Methode:

- Da immer nur wenige Personen diskutieren, können alle der Argumentation gut folgen.
- Es können immer wieder neue Anregungen aufgenommen werden.
- Gerade bei komplizierten Themen bietet sich das Goldfischglas an.



1

Vorbereitung

In einem kleinen Innenkreis sitzen diejenigen Mitarbeiter, die sich sehr stark zum definierten Diskussions-Thema einbringen möchten; sozusagen die „Fische“. Sie diskutieren das Thema aktiv. Um sie herum – in einem großen Außenkreis – sitzen die „Beobachter“. Ein Platz in der Mitte bleibt frei.

2

Diskussion

Möchte ein Beobachter frischen Wind in den Innenkreis bringen – beispielsweise mit einer neuen Idee, einem anderen Zugang oder ergänzenden Argumenten – kann er an der Diskussion teilzunehmen. Er nimmt dann auf dem freien Stuhl im Innenkreis Platz. Nachdem er seine Äußerungen abgeschlossen hat, geht er zurück auf seinen Beobachterplatz und gibt so einem anderen Beobachter die Möglichkeit, sich an der Diskussion zu beteiligen.

3

Auswertung

Der Moderator schreibt die genannten Argumente und Ideen am Flipchart mit und präsentiert diese dem Plenum. Im Rahmen einer kurzen Feedbackrunde können Ergänzungen vorgenommen werden.

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung